



Zu Gast bei Freunden

Zwei Kilometer von der holländischen Grenze entfernt liegt die Vereinsanlage des RFV Südlohn-Oeding. Das Schild „Fahrplatz“ ist von der Straße aus nicht zu übersehen. Hier wird der Fahrsport großgeschrieben.

Beim Westfälischen Fahrerball im Februar im Harsewinkel gab das Team vom Reit- und Fahrverein Südlohn-Oeding alles. Der frischgekürte Preisträger aus der RHP-Leserwahl zum „Westfälischen Fahrtturnier des Jahres 2013“ lenkte einen Bollerwagen am schnellsten durch den Hindernisparcours.

Der Fahrerball 2015 wird von den Südlohnern ausgerichtet. Ein Besuch in der Gaststätte des RFV Südlohn-Oeding lohnt sich aber immer. Hier ist der Treffpunkt für Mitglieder und Freunde des Vereins. Bei aller Geselligkeit steht Südlohn-Oeding vor allem für ein sportlich hohes Niveau. Der Fahrsporgemeinschaft gehören Fahrer und Gespanne von den Klassen E bis S an. Zwei von ihnen sind im Westfalenkader vertreten. Sie haben es nicht weit zum Stützpunkttraining: Das findet auf der Vereinsanlage unter der Leitung von Andreas Pues-Tillkamp statt.

Gleichermaßen sind Freizeitfahrer in der Fahrsporgemeinschaft aktiv. „Ohne den großen Zusammenhalt im Verein und in der Abteilung wären Veranstaltungen wie unser Turnier nicht mög-

lich“, betont Yvonne Brüninghoff, Geschäftsführerin des Vereins, die früher aktive Fahrerin war.

Das Turnier im Mai

Das große Fahrtturnier findet jedes Jahr im Mai auf der Vereinsanlage statt. Organisiert von der Fahrsporgemeinschaft, helfen bei der Umsetzung an den Turniertagen alle Vereinsmitglieder mit. Ausgeschrieben sind Prüfungen für Ein- und Zweispänner der Klassen E bis M mit Wertungsprüfungen zum Cavallo-Förder-Cup und zum westfälischen Jugendfördercup.

Die Starter kommen stets aus ganz Westfalen, auch aus dem Rheinland und Niedersachsen. Im vergangenen Jahr nahmen 89 Gespanne teil.

Am Turniersamstag gibt es abends eine Party mit dem allseits beliebten Spießbratenessen – „all you can eat“ versteht sich. Denn egal, auf welchem Niveau, alles ist im Fahrsport sehr familiär. In Zukunft möchten die Vereinsmitglieder gerne auch größere Turniere und Meisterschaften ausrichten. Hierzu investieren sie laufend in die Anlage, um optimale Bedingungen

zu schaffen. Aktuell baut der Verein auf dem Fahrplatz ein festes Hindernis, das zum Turnier im Mai fertiggestellt sein soll. Die Besonderheit: Das Hindernis kann zum Klettergerüst für die Kleinsten umfunktioniert werden.

„Ponyclub“ für den Nachwuchs

Direkt von der Schaukel geht es für die Kinder dann ab in den Sattel. Samstags treffen sie sich im „Ponyclub“, um den ersten Umgang mit den Vierbeinern zu erlernen. Ehrenämter übernehmen die Leitung des Clubs.

Der Fahrsportnachwuchs wird meist aus dem Reitsport rekrutiert. „Wichtig ist, den Jugendlichen zu zeigen, dass es sich um einen interessanten Sport handelt, der mehr ist als Planwagenfahren“, betont Yvonne Brüninghoff.

Das ist im RFV Südlohn-Oeding kein Problem. „Wir haben hier viele Fahrer, die den Kindern alles bereitwillig zeigen und den Sport erklären“, freut sich der erste Vorsitzende Jürgen Petershagen. Zunächst fahren Jugendliche als Helfer und Beifahrer mit zum Turnier. Häufig bietet dann der Fahrer seinem Beifahrer an, das Gespann in einer